



SACHSEN-ANHALT

Ministerium des Innern

Ministerium des Innern des Landes Sachsen-Anhalt • Postfach 3563 • 39010 Magdeburg

Landesdienststellen der Polizei

Verteiler 2. 6

Ref. 23, 24

- vorab per E-Mail -

**Zulassung von Polizeivollzugsbeamtinnen und –beamten des gehobenen Dienstes zur Aufstiegsausbildung gem. § 23 der Verordnung über die Laufbahn des Polizeivollzugsdienstes des Landes Sachsen-Anhalt (Pol LVO LSA) v. 20. März 2006 (GVBl. LSA Nr. 9/2006 S. 89)**

**Bezug: Aufstiegserlass Polizei – AEPol vom 10. Februar 1994 (MBI. LSA S. 1350), zuletzt geändert durch RdErl. des MI vom 02.04.2003 (MBI. LSA. S. 245)**

#### Anlage

Ich beabsichtige, im Jahre 2007 Beamtinnen bzw. Beamte des gehobenen Polizeivollzugsdienstes gem. § 23 Pol LVO LSA für den Aufstieg in den höheren Polizeivollzugsdienst zuzulassen.

Interessierte Beamtinnen und Beamte, die die Voraussetzungen gem. § 23 Abs. 1 Nr.1-5 Pol LVO LSA erfüllen, können sich um Zulassung zur Aufstiegsausbildung bewerben.

Die Bewerber/-innen sollten bereits Berufserfahrung mitbringen, d. h., sie sollten mehrere Verwendungen auf unterschiedlichen Dienstposten des gehobenen Dienstes mit mindestens guten Beurteilungen sowohl innerhalb als auch außerhalb der Behörde vorweisen. Wobei eine derartige Verwendung nicht unter sechs Monate dauern sollte.

09. Januar 2007

Zeichen:  
27.12-03041

Bearbeitet von:  
Frau Prusseit  
Durchwahl (0391) 567-52 88

e-mail:  
margit.prusseit@mi.sachsen-anhalt.de

Ihre Nachricht:

vom

Halberstädter Str. 2/  
Am Platz des 17. Juni  
39112 Magdeburg  
Telefon (0391) 567-01  
Telefax (0391) 567-5290  
poststelle@mi.sachsen-anhalt.de  
www.mi.sachsen-anhalt.de

Deutsche Bundesbank  
Filiale Magdeburg  
BLZ: 810 000 00  
Konto: 810 015 00

Die Bewerbungen bitte ich mir bis zum Bewerbungsstichtag mit beiliegender Synopse, der Personalakte, einer Beurteilung sowie eines Eignungsberichtes auf dem Dienstweg vorzulegen. Der Eignungsbericht soll vom Dienststellenleiter erstellt werden und Aufschluss darüber geben, ob die/der Bewerberin/Bewerber nach ihrem/seinem Persönlichkeits- und Leistungsbild geeignet ist, Aufgaben des höheren Polizeivollzugsdienstes wahrzunehmen. Bewerbungsstichtag ist der **28. Februar 2007** (Eingang bei mir).

Die Bewerber/-innen müssen schriftlich erklären, dass mit Beginn der Aufstiegsausbildung die uneingeschränkte Versetzungswilligkeit vorliegt. Die Erklärung ist der Bewerbung als Anlage beizufügen.

Alle Beamtinnen/Beamte, die die geforderten Voraussetzungen erfüllen, werden nach einer Vorauswahl zum Eignungsauswahlverfahren zugelassen.

Die Aufstiegsausbildung umfasst zwei Studienjahre und beginnt voraussichtlich am 02. Juli 2007.

Ich bitte, die Bewerber/-innen zu unterrichten, dass mit kurzfristigen Ladungsfristen zu rechnen ist und Ausweichtermine nicht zur Verfügung stehen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verleihung eines Amtes des höheren Polizeivollzugsdienstes nach erfolgreichem Abschluss der Aufstiegsausbildung unter dem Vorbehalt der haushaltsrechtlichen Gegebenheiten steht.

Mit einer Zulassungsentscheidung ist Ende Mai 2007 zu rechnen.

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'S' followed by a long, sweeping horizontal line that tapers off to the right.

Schomaker